

Anliefern digitaler Daten

Bitte fügen Sie dieses Blatt Ihren Daten bei oder senden Sie es ergänzend zu einer ISDN-Datenübertragung per Fax an 0 24 24 / 90 10 11.

Von _____

Bubenheimer Straße 3
52391 Vettweiß-Jakobwüllesheim

Ansprechpartner _____ Telefon _____

Fon 0 24 24 / 90 10 10
Fax 0 24 24 / 90 10 11

Objekt _____

ISDN 0 24 24 / 90 12 17 (Mac)

info@esser-druck.de
www.esser-druck.de

Angebot-Nr. _____ Auflage _____

Datenträger

- 3 1/2" Disketten 100 MB-ZIP
 CD SCSI-Wechselplatte (MAC-formatiert) FireWire-Wechselplatte (MAC-formatiert)

Datenübertragung (bitte telefon. anmelden) Leonardo (MAC)

Postscript-Dateien

PDF-Dateien

(siehe Informationen auf der Rückseite)

Farbausgabe: separiert composite

Seitenformat: cm x cm

Offene Dateien

(siehe Informationen auf der Rückseite)

QuarkXPress Version: MAC PC

InDesign Version: MAC PC

Freehand Version: MAC PC

Illustrator Version: MAC PC

Andere: MAC PC

Ausdrücke und farbverbindliche Vorgaben

s/w-Ausdrücke farbige Ink-Jet-Drucke liegen bei

Digital-Proofs Andrucke liegen bei bitte anfertigen

Besondere Hinweise:

.....

.....

Wir haben die umseitigen Informationen zum Anliefern digitaler Daten beachtet.

Auftrags-Nr.
(nur für interne Zwecke)

Datum/Unterschrift

Um für alle Beteiligten möglichst optimale und kostengünstige Arbeitsbedingungen zu schaffen, haben wir Ihnen nachstehend einige Informationen zusammengestellt.

Bei gelieferten Daten unterscheiden wir zwei verschiedene Arten von Dateien:

a) **Belichtungsfertige Dateien**
sind
Postscript-Dateien
PDF-Dateien

b) **Belichtungsfähige Dateien**
sind
Offene Dateien
aus allen gängigen Programmen für Mac und PC

Ausdrucke und farbverbindliche Vorgaben

Es ist wichtig – gleichzeitig zu Ihren Daten – Ausdrucke in Farbe oder S/W beizufügen. Nur so haben wir eine kleine Möglichkeit, die gelieferte Datei mit dem von Ihnen erwarteten Ergebnis zu vergleichen und Ihnen so Kosten zu ersparen.

Sofern Sie verbindliche Farbdefinitionen vorgenommen haben (z.B. für Ihre Hausfarbe), benötigen wir eine genaue Angabe hierzu (Pantone* oder HKS*), sowie einen Andruck* oder Proof*, welchen wir auch gerne für Sie herstellen.

Postscript- und PDF-Dateien

Mit diesen belichtungsfertigen Dateiformaten haben Sie einen sicheren und kostengünstigen Weg gewählt. Die Daten werden ohne jede Interpretationsmöglichkeit so belichtet, wie sie gespeichert wurden. Das PDF-Format bietet Ihnen den Vorteil, dass Sie noch vor Abgabe der Daten an uns, Ihre Dokumente auf Richtigkeit und Vollständigkeit überprüfen können.

Bezüglich der korrekten Herstellung von Postscript oder PDF-Dateien finden Sie im Internet unter www.esser-druck.de umfangreiche Informationen. Oder setzen Sie sich direkt mit uns in Verbindung. Wir beraten Sie gern zu allen Einstellungsfragen.

Offene Dateien

Auch bei offenen Dateien gilt es bestimmte Regeln bei der Dateierstellung und -übergabe einzuhalten, damit das gewünschte Druckergebnis erzielt wird, und der mit offenen Dateien verbundene Mehraufwand (Mehrkosten) gering gehalten wird.

Eingesetzte Programme und Betriebssysteme

In den Betriebssystemen Mac und Windows können wir grundsätzlich alle offenen Dateien aus den Programmen QuarkXPress, InDesign, Illustrator und Freehand verarbeiten. Ebenso können wir CorelDraw und alle MS Office-Programme verarbeiten. Hier bitten wir nur vorher mit uns Kontakt aufzunehmen.

Vollständigkeit der Datenbestandteile (Schriften, Bilder, Grafiken und Layoutdokumente)

Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass alle verbundenen Datenbestandteile des Dokumentes, wie z.B. Schriften, Bilder, Grafiken usw. auf dem Datenträger enthalten sind. In Grafik-EPS-Dateien* aus einer Windowsumgebung müssen alle Schriftinformationen bereits in Zeichenwege (Vektordaten*) umgesetzt sein. Bei Macintosh-EPS-Dateien ist zu beachten, dass alle darin enthaltenen Schriften ebenfalls auf dem Datenträger mitgeliefert werden.

Sofern Sie es wünschen, geben wir Ihnen hierzu gerne vorher einige Hinweise.

Verknüpfungen*

Aber nicht nur alle zuvor genannten Dateien gehören auf den betreffenden Datenträger, sondern es ist auch sicherzustellen, dass alle Verknüpfungen* in der von Ihnen abgespeicherten Layoutdatei korrekt und aktualisiert sind.

Angaben zum Dokumentenaufbau

(Seitengröße*, Anschnitt*)

Die Dokument-Seitengröße muß dem Netto-Endformat einer Einzelseite entsprechen. In den Anschnitt laufende Seitenelemente müssen mindestens 3 mm in den Beschnitt* angelegt werden.

Angaben zu Farben

Außer den definierten Sonderfarben* dürfen in den Dokumenten nur CMYK-Farben* enthalten sein. RGB-Farben* lassen sich bei der Datenweiterbearbeitung zwar umwandeln; das Ergebnis ist aber nur bedingt steuerbar.

Die korrekte Definition der Sonderfarben bzw. die gültige Bestimmung von Farb*- und Tonwerten* erfolgt durch Sie. Unbenutzte Sonderfarben bitte aus der Farbenliste entfernen.

Composite/Separation/Überfüllungen*

Wir erzeugen von Ihrer offenen Datei eine Postscriptdatei für unser RIP, d.h. wir schreiben diese Datei composite, also in einer CMYK-Farbkombination einschließlich möglicher Sonderfarben. Überfüllungen erfolgen dabei automatisch. Erfordert das Dokument aber die Einhaltung der von Ihnen festgelegten Überfüllungs- oder Überdruckeinstellungen, bitten wir dies auf dem umseitigen Datenlieferschein zu vermerken oder vorher mit uns abzustimmen. Dann schreiben wir Ihre Datei mit Ihren Einstellungen separiert, d.h. in einzelnen Farbausügen, also CMYK zuzüglich möglicher Sonderfarben.

Eine Separation ist auch erforderlich, wenn Duplex*- oder DCS-Bilddateien* eingebunden sind. Überfüllungs- oder Überdruckparameter müssen dann in Ihrer Datei bereits definiert sein und werden für die Belichtung unverändert übernommen. Dies gilt insbesondere für EPS-Bestandteile.

Bei QuarkXPress wird für die Belichtung die Option „EPS-Schwarz überdrucken“ verwendet. Gewünschte Änderungen an dieser Verfahrensweise bitten wir Sie auf der Vorderseite zu vermerken.

Bilddaten

Folgende Bilddatenformate werden von uns verarbeitet:
TIFF*, EPS* und DCS*

Alle Daten bitte ohne Komprimierung* und nur in den Farbmodi Bitmap*, Graustufen*, Duplex* oder CMYK* anlegen.

Linienstärken

Feinste Linien bitte nicht verwenden. Bei der Auswahl „feinste bis sehr feine Linienstärke“ ist es möglich, dass diese auf einem Laserausdruck zwar erscheinen, aber bei der Belichtung nicht oder nur noch sehr schwach ausgegeben werden. Daher sollte die Linienstärke mindestens 0,1 mm betragen.

Textwechsler (z.B. bei mehrsprachigen Drucksachen)

Wir empfehlen Ihnen dringend, vor der Erstellung von mehrsprachigen Drucksachen, sich mit uns in Verbindung zu setzen, um einen sicheren und kostengünstigen Produktionsweg abzustimmen.

Sonstiges

„Geparkte“ Elemente bitte von der Montagefläche entfernen.

Checkliste

Um Sie vor unliebsamen Überraschungen zu schützen und Ihnen die Arbeit zu erleichtern, haben wir für Sie im Internet unter www.esser-druck.de (Service) eine Checkliste im ausdrucksbaren PDF-Format abgestellt. Nach zustimmendem Abhaken der dort aufgeführten Punkte dürfte Ihre Datei gut vorbereitet sein. Sie können sich entscheiden, ob Sie uns eine Postscript- oder PDF-Datei oder auch eine offene Datei übergeben.

* Zu diesen Begriffen finden Sie im Internet unter www.esser-druck.de eine Erläuterung in unserem Fachlexikon.